Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Samstag, 28.11.2026 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Am Wochenende teils Sonne, teils aber auch längere Zeit trüb. In den Nächten verbreitet, tagsüber gebietsweise Frost. Dabei mitunter Glätte.

Wetter- und Warnlage:
Das wetterbestimmende Hoch verlagert sich am Wochenende von Skandinavien ins östliche Mitteleuropa. Während in der Höhe wieder Erwärmung einsetzt, hält sich bodennah kältere und teils feuchte Luft. Sonntagabend zieht von Westen ein Tiefausläufer auf.

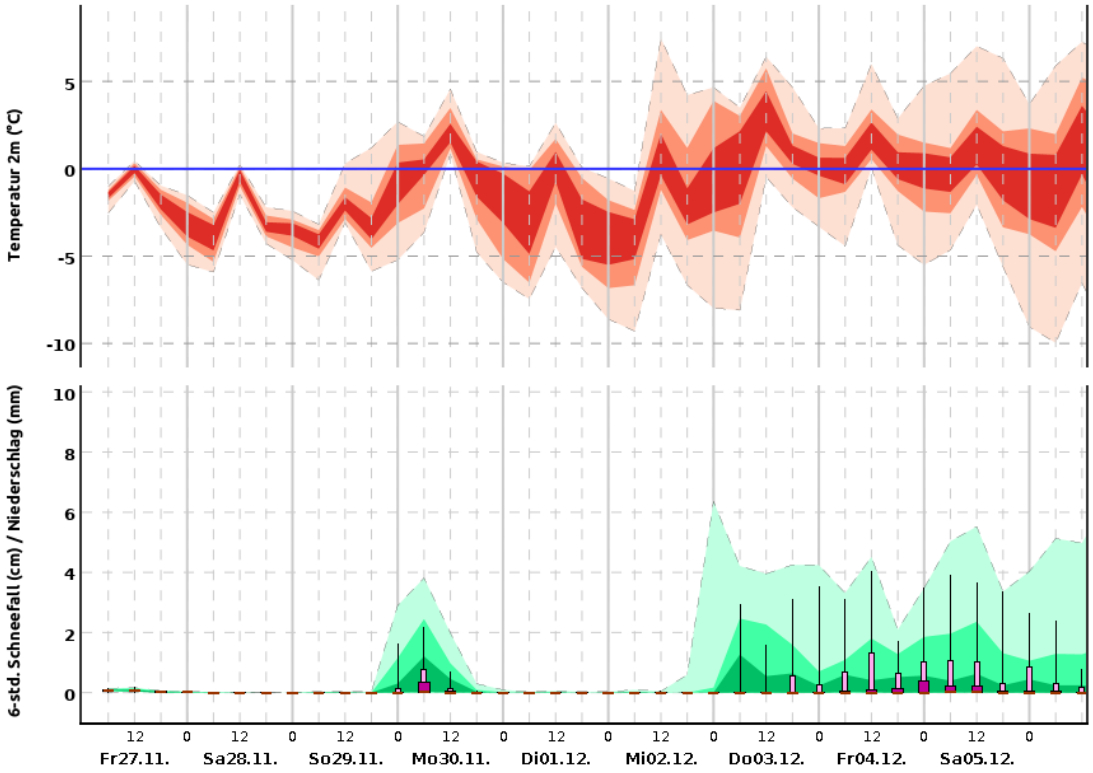
FROST/GLÄTTE:
Bis Vormittag verbreitet leichter bis mäßiger, in Alpentälern auch strenger Frost. Heute und Sonntag tagsüber gebietsweise leichter Dauerfrost. In den Nächten zu Sonntag und Montag jeweils bis zum Vormittag leichter bis mäßiger, in Tälern der Alpen in der Nacht zum Sonntag nochmals strenger Frost. Mit dem Frost streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe, in der Nacht zum Samstag anfangs örtlich auch durch geringen Schnee.

NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag bis zum Sonntagvormittag lokal Nebel mit Sichten unter 150 m.

SCHNEE/GLATTEIS:
In der Nacht zum Montag in Schwaben und Oberbayern gebietsweise 1 bis 3 cm Neuschnee, lokal aber auch Glatteis durch gefrierenden Regen.
Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 29.11.2026 in Südbayern:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

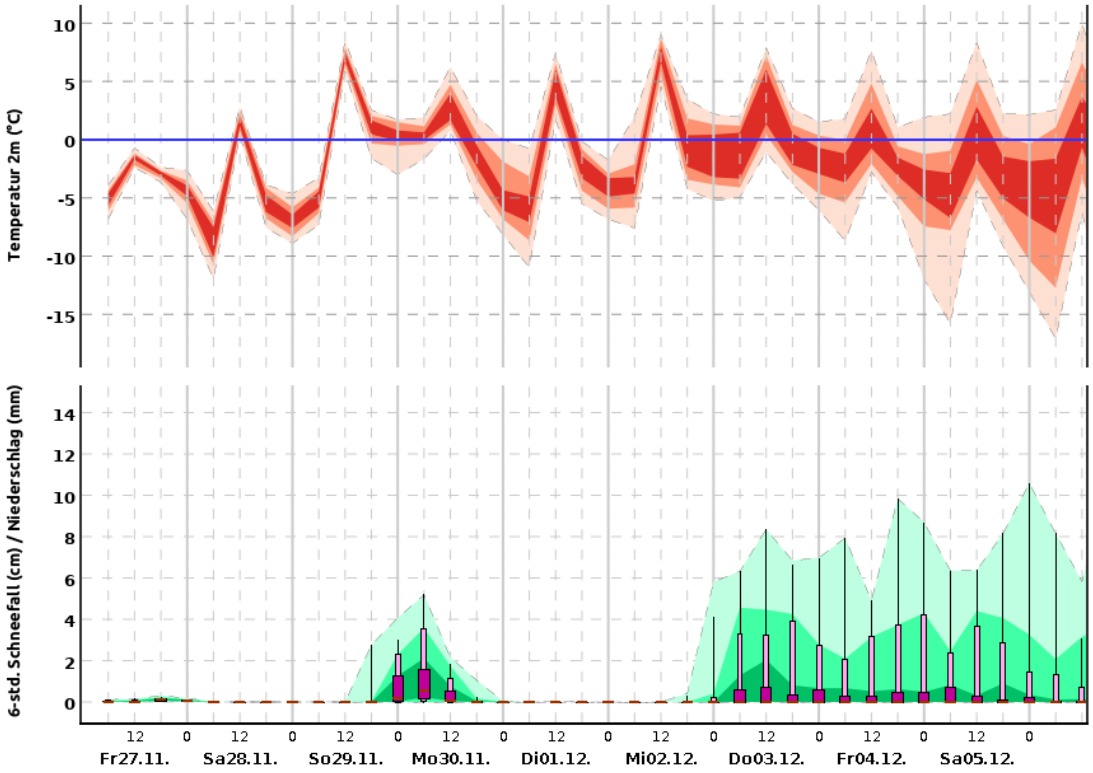
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



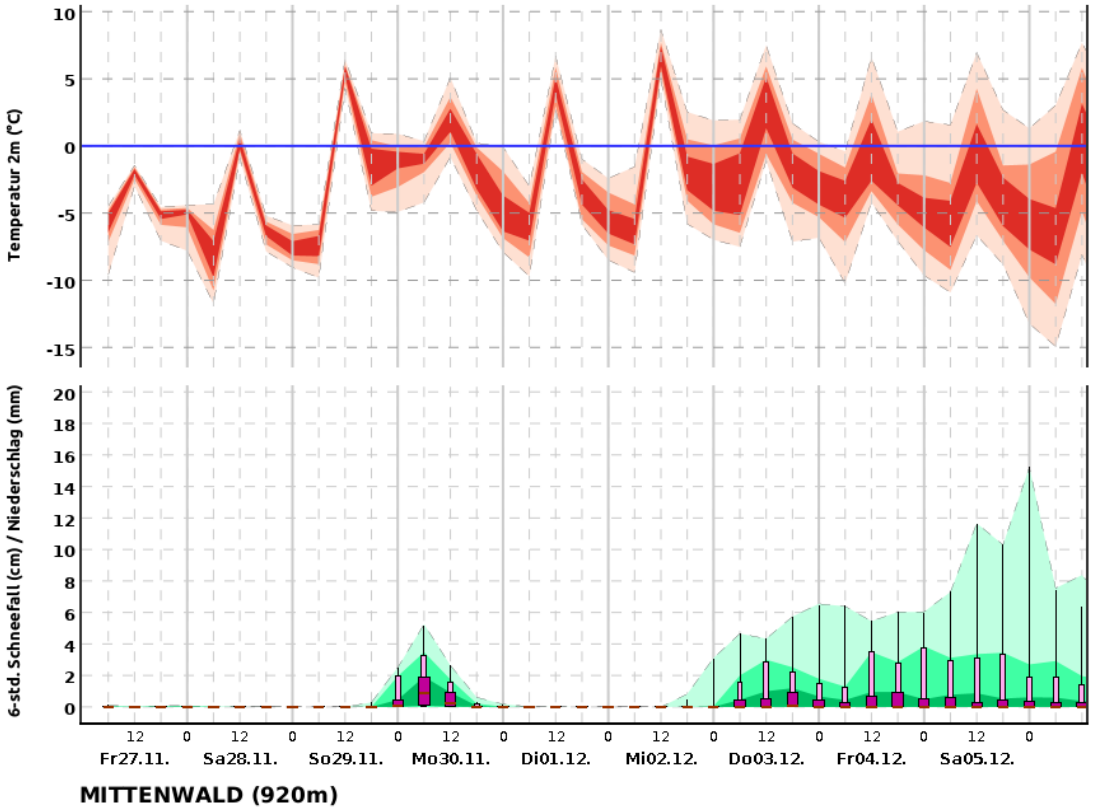
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

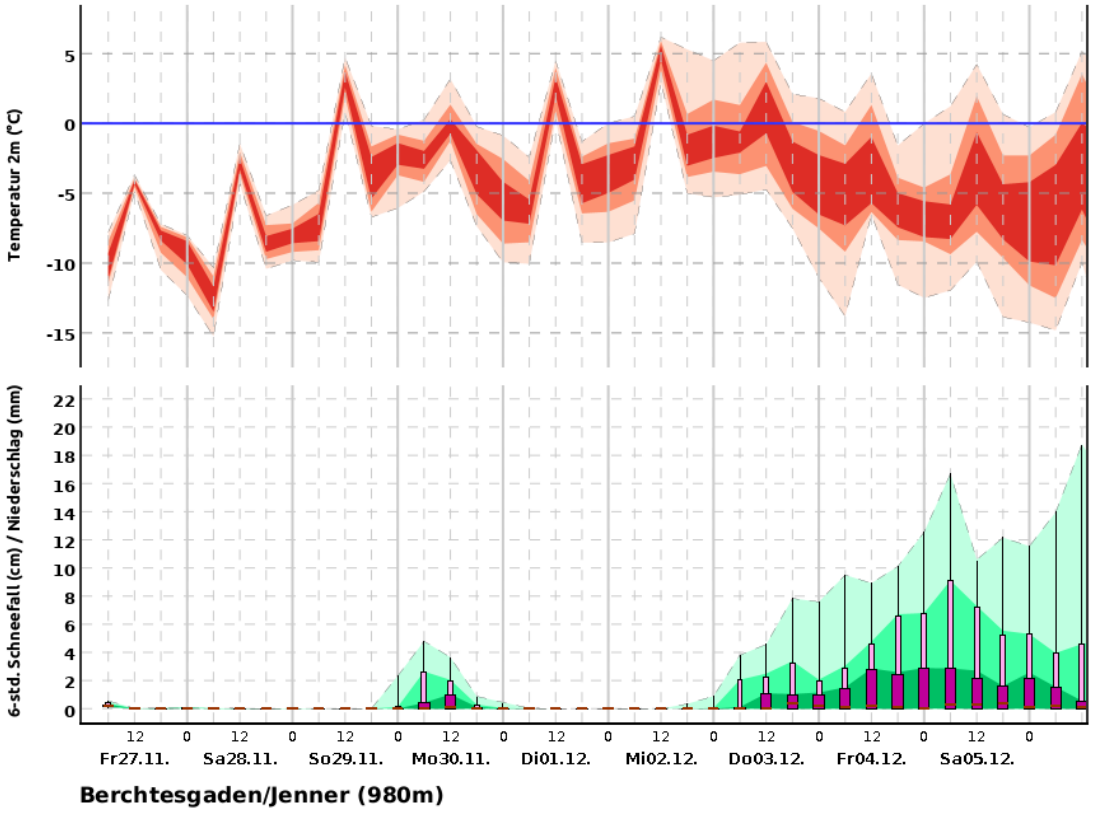


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



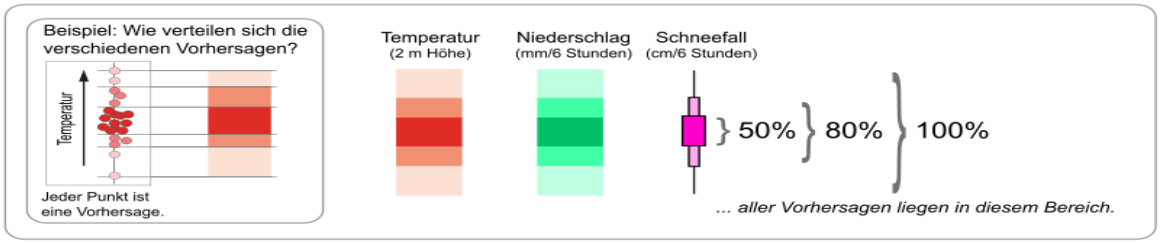
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Brüser / Henry